

Dresdener Papierfabrik.

[28838.]

Von dem Directorium des Actienvereins „Dresdener Papierfabrik“ ist mit Genehmigung des Gesellschaftsausschusses die neunte ordentliche Generalversammlung auf

Donnerstag den 26. November d. J.

anberaumt worden.

Gegenstände der Berathung und Beschlussfassung sind:

- 1) Vortrag des Geschäftsberichts.
- 2) Vorlegung der Rechnungen auf das Geschäftsjahr 1867/68.
- 3) Vortrag des Justificationscheins.
- 4) Ergänzung des Ausschusses.
- 5) Antrag zweier Actionäre auf nachträgliche Einlösung verfallener Dividendenscheine.
- 6) Antrag des früheren Gründungscomité auf Ausgleichung wegen des demselben an die Gesellschaft eventuell zustehenden Anspruchs.
- 7) Beschlussfassung über den von der vorjährigen Generalversammlung gestellten Antrag auf theilweise Abänderung des §. 53. bez. des §. 31. der Statuten und
- 8) Auslösung von 22 Stück Partialobligationen der Anleihe vom Jahre 1861.

Die geehrten Actionäre werden hierdurch ersucht, an dem genannten Tage Vormittags 9 Uhr in dem Saale des Handlungsinnungshauses hier, Kreuzstraße 17, zu erscheinen und sich durch Production ihrer Actien zu legitimiren.

Der Eingang zum Sitzungssaale wird um 10 Uhr geschlossen und können Diejenigen, welche später erscheinen, nicht zugelassen werden.

Da es sich bei Beschlussfassung über den unter 7 der Tagesordnung gestellten Antrag zugleich um eine Abänderung der Statuten handelt und zur Gültigkeit eines solchen Beschlusses erforderlich ist, daß mindestens ein Viertel der emittirten Actien vertreten ist, so wird um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Dresden, den 15. October 1868.

Das Directorium der Dresdener Papierfabrik.
Rülke. Lürk. Dr. Hesse.

Inserate!

Wichtig für Verleger von Schulbüchern und kathol. Werken!

[28839.]

Die in unserem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Der Pilger.

Familienblatt für alle Stände.

Jährlich 36 Nummern Quartformat.

Preis pfl. 24 Nkr. baar mit 25%.

eignet sich vorzüglich zur Ankündigung von katholischen Schriften, Lehr-, Unterrichts- und Erzählungsbüchern, da derselbe unter der Geistlichkeit und dem Lehrerstande, sowohl in der Stadt wie auf dem Lande, 2100 Abonnenten und mindestens 10000 Leser zählt.

Wir berechnen eine Quartseite mit 6 s., die halbe Quartseite mit 3 s., die Viertel- mit 1 s. 20 Nkr. und die Sechstel- mit 1 s. 10 Nkr. excl. der Stempelgebühr und stellen die Beiträge jenen Handlungen in Jahresrechnung, welche bei uns offenes Conto haben.

2100 Beilagen, die jedoch gleiches Format haben müssen, werden gegen Entrichtung der üblichen Postgebühr von 8 Nkr. fürs Hundert durch den „Pilger“ zweckmäßig und nutzenbringend verbreitet.

Wien, October 1868.

Meditharisten-Congreg.-Buchhdlg.

Der Weihnachts-Anzeiger,

[28840.] welcher nach Uebereinkunft mit Herrn Keil der am 20. November a. c. erscheinenden Nr. 47 der Gartenlaube beigelegt und dem am 1. December a. c. zur Verbreitung kommenden Heft 12. (allein 106,000 Expl.) angeheftet wird, bleibt erfahrungsmäßig das erste und wirksamste Publications-Organ für Weihnachts- und Familien-Literatur.

Derselbe wird u. A. von folgenden Firmen Inserate enthalten:

- Hrn. Karl Briegleb in Leipzig.
- „ Friedr. Bruckmann's Verl. in München ¼ Seite.
- „ C. Flemming in Glogau ¼ Seite.
- „ Ernst Jul. Günther in Leipzig.
- „ A. Hartleben's Verl. in Wien.
- „ Wilh. Hertz (Besser'sche B.) in Berlin.
- „ Wilh. Hermes in Berlin.
- „ A. Hennes in Wiesbaden.
- „ Heymann's Verl. in Berlin.
- „ Hinstorff'sche Hofb. in Wismar 2 Ins.
- „ H. Kölling in Wittenberg.
- „ Reinhold Kühn in Berlin.
- „ A. Kröner in Stuttgart.
- „ Carl Kunze in Leipzig.
- „ Korn & Co. in Berlin.
- „ Langenscheidt in Berlin.
- „ Ed. Heinr. Mayer in Cöln.
- „ Palm & Enke in Erlangen.
- „ Karl Prochaska in Teschen.
- „ C. L. Rautenberg in Mohrungen ¼ S.
- „ Carl Rümpler in Hannover (1 ganze Seite).
- „ Rieger's Verl. in Stuttgart.
- „ L. Sachse & Co. in Berlin.
- „ Schrag'sche Verl.-Anst. in Dresden.
- „ B. F. Voigt in Weimar 2 Ins.
- „ Verlags-Magazin in Zürich etc. etc.

Alle für den

Weihnachts-Anzeiger

bestimmten Inserate können nur dann Berücksichtigung finden, wenn dieselben bis längstens den 5. November a. c. in unsern Händen sind, unter Vorbehalt, daß der Raum desselben nicht schon vorher vollständig in Anspruch genommen ist. Die erste Seite ist gänzlich vergeben.

Leipzig, October 1868.

Robert Apitzsch.

[28841.] **Rommerskirchen's Buch.** (3. Meltinghaus) in Cöln wünscht folgende Nova in 4-6facher Anzahl:

Pharmaceutische Werke.

Juridica, insbesondere aus dem Gebiete des Handels- u. Wechselrechts.

Schlesische Zeitung.

[28842.] Auflage 10,500.

Erscheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 fl. Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1½ Sgr. für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 Sgr.

Breslau, October 1868.

Wilh. Gottl. Korn.

[28843.] Zu wirksamsten Insertionen empfehlen wir die

Oldenburgischen Anzeigen

— Aufl. 5500, pro gespaltene Zeile 1 Ngr. — und erbitten uns Anzeigen für dieselben mit Nennung unserer Firma.

Oldenburg. **Schulze'sche Buchhandlung.**
G. Berndt & A. Schwarz.

[28844.]

Ein

Colportage-Geschäft für Buchhändler

— mit erprobtem Verlag —

verbunden mit

Buch- und Steindruckerei

in Berlin

ist zu verkaufen, es kann auch ein Socius in dies Geschäft eintreten. Dasselbe ist vor 6 Jahren ganz neu und die Buchdruckerei systematisch eingerichtet worden. Die letztere umfaßt in einem Quantum von über 300 Centnern 212 verschiedene Sorten Brot- u. Zierschriften, Stereotypplatten und ist sachgemäß conservirt. 160 Schriftkästen in den entsprechenden Regalen, gegen 150 Vb. system. Messinglinien, Bleisteg und 300 diverse Holzschritte und Bignetten, sowie einige 60 Sorten Ecken und Einfassungen, Ornamente u. u. stellen das Sezer-Inventarium dar.

Die Druckerei besteht aus 2 Schnellpressen mit Dampfbetrieb, einer eisernen Doppelniebel- presse, einer eisernen Glätt- und Packpresse mit Glättspähnen. Die Steindruckerei aus 3 eisernen Druckerpressen — Sutter'sches System — ein großes Steinlager, darunter viele Oelfarben- Druckbilder zu 6—17 Platten per Bild, eine complete Buchbinderei für den eigenen Bedarf und ein Lager von Lieferungswerken, die courant sind, Comptoirutenfüllen u. u. Das Geschäft ist im vollen Betriebe, erfreut sich einer erheblichen Kundschaft, ist in der besten Stadtgegend belegen und kann bei erhöhten Betriebsmitteln sehr wesentlich erweitert werden. Bloßer Inventarwerth 15,000 Thlr.

Kaufpreis 10,000 Thlr. bei beliebiger Anzahlung und Verzinsung und Sicherstellung für den Rest. Ein Socius, der nicht Fachmann zu sein braucht, würde gleich 3500 Thlr. einzulegen haben und aus seinem Verdienst successive so lange nachschließen müssen bis zur Höhe von 5000 Thlr. Adressen sub S. F. Nr. 796. werden franco Berlin bei Hrn. Haasenstein & Vogler erbeten.

Zu wirksamen Inseraten

[28845.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung

herausgegeben

von

Professor **Mehner.**

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 Sgr für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin.

[28846.] Für sämtliche existirende Zeitungen

Deutschlands, Oesterreichs, Frankreichs

und der

Schweiz

sowie aller andern Länder werden Annoncen prompt und billigt besorgt. Bei Inseraten in die oesterreichischen Zeitungen berechne ich die Beträge nach wie vor zum Tagescours.

G. Engler's Annoncenbureau in Leipzig.